

Protokoll der Gemeinderatssitzung von St. Johannes am 6. Mai 2014

Ort: Gemeindezentrum St. Johannes

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Leitung: Frau Dr. Stephani Adams

Protokollant: Herr Dr. Ansgar Halfmann

Anwesende: Frau Dr. Stephani Adams, Herr Claus Büscher, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Sabina Höffner, Frau Monika Klar, Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Schwester Reinfried, Herr Raimund Schlenker, Frau Jutta Schneider, Herr Raphael Stroth, Herr Heinrich Stüter, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein, Herr Michael Volmer

Entschuldigt: Herr Pastor Willi Kumpf

Gäste:

Begrüßung

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden. Herr Büscher verliest einen geistlichen Impuls.

Top 1: Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 11.03.2014

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung genehmigt.

Top 2: Rückblick Osternacht / Nachfeier

Frau Vérin-Mühlenbein berichtet von der Nachfeier im Gemeindezentrum. Obwohl rechtzeitig bekannt war, dass kein Mitglied des Gemeinderates an der Nachfeier teilnehmen konnte, ist es leider nicht gelungen eine verantwortliche Person für die Durchführung der Nachfeier zu benennen. Dieses hat sich leider negativ auf die Durchführung und Nachbereitung der Feier ausgewirkt.

Frau Vérin-Mühlenbein hatte aufgrund der Situation vor Ort, spontan an dem Abend die Organisation übernommen, welche aber alleine kaum zu bewältigen war. Der Gemeinderat bedankt sich dafür bei Frau Vérin-Mühlenbein und allen, die sie tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die an der Vorbereitung der Feier mitgewirkt haben.

Für zukünftige Veranstaltungen des Gemeinderates kann dies nur bedeuten, dass diese nur stattfinden können, wenn im Vorhinein genügend Personen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Top 3: Rückblick Klausurtagung

Frau Dr. Adams gibt einen kurzen Überblick über die Klausurtagung des Gemeinderates vom 29. März 2014, die unter dem Motto „Wer wir sind und was wir wollen“ stand.

Von den Teilnehmern gibt es ausnahmslos positive Rückmeldungen. Neben der sehr guten Leitung von Frau Dr. Reheußner wird im Allgemeinen die angenehme, offene

Atmosphäre unter den Teilnehmern hervorgehoben, die auch als Motivation für die Arbeit im Gemeinderat empfunden wird.

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung auch im Jahr 2015 (voraussichtlich Ende Februar / Anfang März) eine Klausurtagung zu veranstalten. Frau Vérin-Mühlenbein wird mit der Organisation beauftragt.

Top 4: Wohlfahrtstraße

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist am 9. Mai. Bezüglich des Sommerfestes am 14. Juni wird Frau Schneider noch eine Email mit weiteren Informationen von Herrn Vössing weiterleiten.

Top 5: „Fremd“-Vermietung im Gemeindezentrum

Da es in der Zwischenzeit keine Sitzung des Kirchenvorstandes gegeben hat und der Verwaltungsleiter der Pfarrei im Urlaub ist, gibt es von Herrn Volmer zu diesem Punkt keine neuen Informationen.

Frau Dr. Adams berichtet von einem Gespräch mit Frau Passia zu dem Thema „Fremd“-Vermietung im Gemeindezentrum. Mittlerweile liegt auch der Entwurf für einen neuen Mietvertrag für Vermietungen in den Gemeindezentren der Pfarrei vor.

Laut Frau Höffner hat es in der Vergangenheit des öfteren Probleme gegeben, wenn Mieter / Nutzer des kleinen Saales auch das Außengelände des Kindergartens genutzt haben. Dies wird bei der Neuregelung der Vermietungen im Gemeindezentrum zu berücksichtigen sein.

Top 6: Fronleichnam / Gemeindefest

- Fronleichnam

Zur weiteren Planung der Fronleichnamsprozession wird sich der Liturgieausschuss am 27. Mai um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum treffen.

Ihre Mithilfe beim Aufbau der Station am Matthias-Claudius-Haus haben, Frau Adams, Herr Büscher, Herr Halfmann, Herr Micus, Herr Schrader und Herr Stüter zugesagt. Treffpunkt ist um 8:45 Uhr am Matthias-Claudius-Haus.

Die Prozession als Ordner werden Frau Adams, Herr Büscher, Herr Kellmann, Herr Stüter und die Kommunionkatecheten begleiten (auf Frau Lerche muß leider aufgrund ihrer Größe verzichtet werden).

- Gemeindefest

Den Spüldienst am Donnerstag übernehmen Frau Kuntz und Herr Halfmann. Für den Sonntag werden noch Helfer gesucht (bisher Herr Köhler).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erstellung eines Flyers für das Gemeindefest. Auf der Suche nach einem Motto für das Gemeindefest kommt der Gemeinderat auch zu keinem Ergebnis.

Top 7: Genehmigung Martinsfeier am Sonntag, 09.11.2014

Frau Dr. Adams bzw. Herr Pastor Kumpf werden sich schriftlich mit dem Kirchenvorstand in Verbindung setzen.

Top 8: Türöffner

Da es zu diesem Thema keine aktuellen Neuigkeiten gibt, wird es auf die nächste Sitzung vertagt.

Top 9: Pentateuch

Frau Lerche berichtet von negativen Reaktionen aus der Gemeinde, da St. Johannes in der neuen Ausgabe des Pentateuch kaum vertreten ist.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Vorsitzenden / Vertreter der Vereine, Verbände und Gemeinschaften in unserer Gemeinde durch eine Email aufgefordert wurden Termine mitzuteilen, die veröffentlicht werden sollten bzw. Artikel für die Ausgabe einzureichen.

Die geringe Resonanz darauf ist u.U. als Desinteresse der Gemeinde an dem Medium Pentateuch zu werten. Der Gemeinderat kann die von Frau Lerche wiedergegebene Kritik daher nicht nachvollziehen.

Da von der aktuellen Ausgabe etliche Exemplare übrig geblieben sind, regt der Gemeinderat an, die Stückzahlen für St. Johannes für die nächste Ausgabe deutlich zu reduzieren. Die Verteilung der Hefte gestaltet sich zunehmend schwieriger, so dass von der nächsten Ausgabe an, das Pentateuch nur noch in der Kirche ausgelegt wird. Wünschenswert wäre es, wenn die Vereine und Verbände ihre Mitglieder versorgen könnten, die nicht mehr in der Lage sind, die Kirche zu besuchen, aber Interesse am Geschehen in unserer Pfarrei haben.

Top 9: Bericht aus der Pfarrei

Da in der Zwischenzeit weder der Kirchenvorstand noch der Pfarrgemeinderat getagt haben, gibt es keine neuen Informationen.

Top 10: Berichte aus der Gemeinde / den Sachausschüssen

- **Adressen von Anlaufstellen**

Frau Kuntz berichtet davon, bereits mehrmals beim Aufräumen in der Kirche von Bedürftigen angesprochen worden zu sein. Um auch bei geschlossenem Gemeindebüro, die Leute nicht ganz ohne Hilfe zu belassen, sollen im Schaukasten die Adressen von wichtigen Anlaufstationen ausgehängt werden, auf die in diesen Fällen dann verwiesen werden kann.

- **Sachausschuss Jugend**

Herr Büscher und Herr Schlenker berichten vom letzten Treffen des Ausschusses, bei dem die Pfadfinder den Wunsch äußerten, einen leichteren Zugang zur Küche und zum kleinen Saal im Gemeindezentrum zu erhalten. Eine Nutzung der Räume scheiterte oftmals daran, an einen Schlüssel für die Räume zu gelangen. Der Gemeinderat kommt diesem Wunsch nach. In Absprache mit Frau Passia erhalten die Pfadfinder die benötigten Schlüssel. Es wird darauf hingewiesen, dass die Räume aber auch weiterhin nur in Absprache mit Frau Passia genutzt werden können.

Die KjG hat aufgrund ihrer Mitgliederanzahl Schwierigkeiten, die Kinderkirmes auf dem Gemeindefest weiterhin zu organisieren. In diesem Jahr werden sie durch die Pfadfinder und die Mitglieder des Sachausschusses Jugend unterstützt. Für das nächste Jahr müsste über Alternativen nachgedacht werden.

- **Hausmeisterwohnung**

Herr Schlenker hat bezüglich einer Nutzungsänderung für die ehemalige Hausmeisterwohnung und dem damit zusammenhängenden Brandschutz im Gemeindezentrum einen Brief an die Verwaltung der Pfarrei geschrieben.

Top 11: Sonstiges

- **Mülleimer vor der Kindertagesstätte**

Frau Höffner bemängelt den teilweise übervollen Mülleimer vor dem Eingang zur Kindertagesstätte an der Gemeindefläche, der nicht gerade einladend auf die Besucher der Einrichtung wirkt. Es ist zu klären, in wessen Zuständigkeitsbereich die Leerung des Mülleimers fällt und ob diese situationsangepasster erfolgen kann.

- **Vierzehnheiligen**

Herr Stroth hat ausgehend von den neuerlichen Informationen bezüglich des Abrisses der Kirche Vierzehnheiligen, eine Anfrage gestellt, die die Aufstellung einer Gedenktafel an dem ehemaligen Ort der Kirche beinhaltet.

Herr Halfmann berichtet von seinem Kenntnisstand aus dem PGR, wonach als Erinnerung an die ehemalige Kirche, in dem dort neu zu errichtenden Franz Sales Haus, ein Andachts- und Besinnungsraum eingerichtet werden soll.

- **Brenscheder Bauern**

Nach einem Gespräch mit Vertretern der Brenscheder Bauern weist Herr Schlenker noch einmal auf das ökumenische Erntedankfest im Vorjahr hin, bei dem es durch den Verkauf von Waffeln zu Unstimmigkeiten gekommen ist. Um dies in Zukunft zu vermeiden, schlägt Herr Schlenker vor, beim nächsten Erntedankfest ein Hinweisschild aufzustellen, aus dem hervor geht, dass alle Einnahmen gespendet werden.

Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 1. Juli 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes statt.

Frau Dr. Adams bedankt sich bei den Teilnehmern und beschließt die Sitzung.

Bochum, den 13. Mai 2014

Dr. Stephani Adams
- Vorsitzende -

Dr. Ansgar Halfmann
- Schriftführer